

# Bad Sodener Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung  
für Bad Soden am Taunus mit den Stadtteilen  
Neuenhain und Altenhain.

**Auflage: 10.200 Exemplare**

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Tel. 0 61 74 / 93 85 - 0 · Fax 0 61 74 / 93 85 - 50

29. Jahrgang

Donnerstag, 2. April 2026

Kalenderwoche 14

## „Colorale Annäherungen eines Farbdirigenten“ im Kulturzentrum Badehaus



„Die Wahrheit ist Belanglos“ – das Gemälde ist jedoch schon auf den ersten Blick gar nicht belanglos.

Foto: Diehl

**Bad Soden (nd)** – Für Kunstinteressierte hat das KunstKabinett im Badehaus derzeit wieder eine besondere Ausstellung zu bieten. Der Künstler Ali Tarlan zeigt dort 13 seiner Werke aus den Jahren 2023 bis 2025. Die Komposition „Colorale Annäherungen eines Farbdirigenten“ begeistert durch eine Symbiose von Romantik und Surrealismus mit klaren Charakteristika von Pop Art und Comic Art. Die Werke fordern dem Beobachter mehr ab als ein kurzweiliges Betrachten.

### Der Künstler stellt sich vor

Ali Tarlan wurde in Istanbul geboren und wuchs in Hannover auf. Er studierte Malerei und Kunstgeschichte, unter anderem an der Staatlichen Hochschule für Bildende Künste – Städelschule in Frankfurt und der Wiesbadener Freien Kunstschule (wfk). Heute lebt und arbeitet Ali Tarlan in Königstein und ist Mitglied der Bad Sodener Kunstwerkstatt. Seine Inspiration findet er in Werken des Impressionisten Max Liebermann (1847 bis 1935) oder der Grafiker und Bildhauer Max Ernst (1891 bis 1976) und Max Beckmann (1884 bis 1950). Auch Filme wie „Der amerikanische Freund“ von Wim Wenders oder Fernsehserien, darunter Star Trek, haben Einfluss auf Tarlans Arbeiten.

### Gut besuchte Vernissage

Die Vernissage am vergangenen Samstagnachmittag war trotz ungemütlichen Wetters sehr gut besucht. Begrüßt wurden die Gäste von Bürgermeister Dr. Frank Blasch, der Vorstandsvorsitzenden der Sodener Kunstwerkstatt, Monica Bader-Deutschmann, und dem Künstler persönlich. „Was kann man Schöneres machen, als bei zwei Grad Celsius und Schneeregen ein bisschen Kunst anzuschauen?“, fragte Dr. Frank Blasch in die Runde. Monica Bader-Deutschmann betonte das handwerkliche Können des Künstlers sowie dessen Fachkenntnisse in Kunstgeschichte. „Nehmen Sie sich einfach Zeit, diese Werke zu betrachten – jedes Werk erzählt eine ganz

große Geschichte“, riet sie den Besuchern. Tarlan beschrieb, dass er sich seit Jahren frage, was ein gutes Bild ausmache. Ein gutes Bild sei auch immer ein dekoratives Bild, aber nicht jedes dekorative Bild sei ein gutes. Auf die Frage gebe es keine klare Antwort. „Die Bilder sind manchmal merkwürdig und sonderbar; sie sind diskussionswürdig und damit ausstellungswürdig“, erklärte Ali Tarlan seine Werke. Alle Bilder seien absichtslos, aber nicht sinnlos, denn ein Künstler sei dem Sinn verpflichtet.



Bürgermeister Dr. Frank Blasch, Monica Bader-Deutschmann und Ali Tarlan begrüßten die Besucher der Vernissage. Foto: Diehl

### „Letzte Nachrichten aus dem Kaffeesatz“

So überraschend und tiefgründig wie die Werke sind auch ihre Titel. Auf dem Gemälde „Letzte Nachrichten aus dem Kaffeesatz“ ist im Hintergrund eine Frau zu sehen. Vor ihr schweben zwei von ihr abgewandte Soldaten in Uniformen, wie sie in den 1920er Jahren im Osmanischen Reich getragen wurden. Auf das Osmanische Reich bezieht sich das Lesen aus dem Kaffeesatz, was dort üblich war. In ihren Händen halten die Soldaten aufblasbare, rosa Gewehre. An ihren Gürteln tragen sie bunte, moderne Kaugummipackungen. Der Künstler bricht bewusst mit dem gleichmäßigen Fluss der Zeit, seine Bilder entwerfen parallele Zeit- und Wahrnehmungsebenen. „Ich

versuche, Eindeutigkeit zu vermeiden“, so Ali Tarlan.

### „Die Wahrheit ist Belanglos“

Jedem Betrachter dürften bei dem Werk „Die Wahrheit ist Belanglos“ unterschiedliche Dinge zuerst ins Auge fallen. Zwei Männer in Uniformen beugen sich über ein fremdartiges Wesen. Das Wesen könnte außerirdisch sein. Einer der Uniformierten hält eine antiquierte Kleinbildkamera in der Hand, während eine Frau mit einem modernen Handy daneben Selfies macht. Zwei Katzen mit luchsartigen Pinselohren versuchen, die Aufmerksamkeit der Menschen auf sich zu ziehen. Im Hintergrund beobachten zwei bedrohlich wirkende „Baummonster“ die Szenerie. Bei näherem Betrachten fallen noch viele weitere Details auf. Das ist es, was die Werke von Ali Tarlan ausmacht. Sie sind im Vorbeigehen nicht zu erfassen. Erst der genaue Blick offenbart die vielen Geheimnisse, die auf den Gemälden – allesamt Öl auf Leinwand – versteckt sind. Wer neugierig auf diese außergewöhnlichen Kunstobjekte geworden ist, kann die Ausstellung bis Sonntag, den 12. April, jeweils mittwochs, samstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr im KunstKabinett des Badehauses im Alten Kurpark besuchen. Zusätzlich ist das KunstKabinett am Karfreitag von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.



Ali Tarlan wurde in Istanbul geboren, lebt und arbeitet heute in Königstein. Foto: Diehl

Wir wissen Ihre  
Immobilie zu schätzen



Harald und Timothy Blumenauer



**BLUMENAUER**  
IMMOBILIEN

Telefon 06196 - 5602 300  
willkommen@blumenauer-badsoden.de

**VOLVO**

Starten Sie Ihre elektrische Reise.  
Entdecken Sie bei uns die Elektromobilität von Volvo.  
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45  
60528 Frankfurt

Tel. (069) 39 00 05 201  
www.volvofrankfurt.de

**Kunsthandel Henel**  
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,  
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204  
www.henel.de**

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein  
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

**GLOBUS**  
**BAUMARKT**

als Beilage  
in Teilen  
dieser Ausgabe!

**Frohe Ostern!**

**Lounge "Marbella"**  
aus Aluminium mit Rope-Geflecht, Polster mit wasserabweisendem Bezug, inkl. Deko-Kissen, Set

~~2199 €~~  
**1899 €**

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH  
An den Drei Hasen 39  
61440 Oberursel  
Mo. – Do.: 9 – 19 Uhr  
Sa.: 9 – 18 Uhr

**Karfreitag, Oster-sonntag & -montag geschlossen**

www.mauk-gartenwelt.de  
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen.

## Ein Ahorn im Neuen Kurpark: Geschenk zum 90. Geburtstag von Paul Schäfer



Glückwünsche für Paul Schäfer (r.) von (v.l.) Bürgermeister Dr. Frank Blasch, Stadtverordnetenvorsteher Helmut Witt und Stadtrat Nick-Oliver Kromer  
Foto: Stadt Bad Soden

**Bad Soden (bs)** – Viele Hände musste Paul Schäfer am Montag vergangener Woche schütteln. Zahlreiche Gäste aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen und dem beruflichen Umfeld waren ins Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth gekommen – dem „Unruhestandssitz“ des ehemaligen Pfarrers –, um ihm Glückwünsche zu seinem 90. Geburtstag zu überbringen. Paul Schäfer überbrachte die Gratulationskür auf seine gewohnte Weise: mit Gelassenheit und einem guten Wort für jeden Gast.

Für die Stadt Bad Soden am Taunus überbrachten Stadtverordnetenvorsteher Helmut Witt, Bürgermeister Dr. Frank Blasch und Stadtrat Nick-Oliver Kromer die herzlichsten Wünsche zu seinem runden Geburtstag. Sie verbanden damit die Hoffnung auf eine gleichbleibend solide Gesundheit und Zufriedenheit.

Auch wenn Helmut Witt eine Blumenschale überreichte, musste das größere Geschenk

draußen bleiben, genauer gesagt: im Neuen Kurpark. Denn dort, ganz in Nähe der Kirche St. Katharina, in der Paul Schäfer seit 1982 als Pfarrer wirkte, hat die Stadt Bad Soden am Taunus ihm zu Ehren einen Baum pflanzen lassen. „Der Burgen-Ahorn ist ein lebendiges Zeichen der Anerkennung und des Danks“, zitierte Bürgermeister Dr. Frank Blasch aus der Urkunde, „er soll für die Beständigkeit, Kraft und die Spuren stehen, die Sie hier hinterlassen haben.“ Für sein umfangreiches Wirken hat ihn die Stadt Bad Soden am Taunus im Jahr 2017 zu ihrem Ehrenbürger ernannt.

Vor neun Jahren hat Paul Schäfer die Pfarrstelle an seinen Nachfolger Alexander Brückmann übergeben. Untätig ist der 90-Jährige deswegen noch lange nicht geworden. Täglich feiert er die Eucharistie – das Abendmahl – in St. Elisabeth, ebenfalls regelmäßig in den Senioreneinrichtungen Augustinum und Taunus-Residenzen.

## „Tanusliederzweig“ 1875 Altenhain gratuliert Pfarrer Paul Schäfer



Foto: privat

**Altenhain (bs)** – Der Altenhainer Männerchor Tanusliederzweig hat Pfarrer Paul Schäfer anlässlich seines 90. Geburtstages nachträglich musikalisch geehrt. Da der Chor am eigentlichen Geburtstagstermin verhindert war, besuchten die Sänger den Jubilar nun im Rahmen eines Gottesdienstes im Bad Sodener Elisabethenheim.

Mit mehreren ausgewählten Liedern gratulierte der Chor dem langjährigen Gemeindepfarrer und Freund des Vereins. Pfarrer Schä-

fer zeigte sich erfreut über die musikalische Darbietung und den Besuch des Chores, der ihn schon über viele Jahre begleitet.

Der Männerchor überbrachte zudem seine besten Wünsche für Gesundheit, Glück und weiterhin viele schöne Jahre.

Die Begegnung endete in einer warmen und persönlichen Atmosphäre – ein Zeichen der Wertschätzung für einen Mann, der die Stadt Bad Soden mit seinen Stadtteilen Altenhain und Neuenhain über Jahrzehnte geprägt hat.

## Interessante Dokumentation: „Trinkwasser für Bad Soden am Taunus“

**Bad Soden (bs)** – Für Bad Sodener Bürgerinnen und Bürger ist es selbstverständlich, den Wasserhahn aufzudrehen und sofort sprudelnd klares Wasser aus der Leitung zu bekommen.

Da es so einfach ist, hat sich bisher niemand die Mühe gemacht, nachzufragen, wie das in Bad Soden möglich ist, welche Voraussetzungen dafür vorhanden sein und welche Schwierigkeiten überwunden werden mussten. Über die Sodener Mineralquellen gibt es viele Veröffentlichungen, sie sind schließlich die Grundlagen für die Salzgewinnung und die Entwicklung des Dorfes zur Kurstadt gewesen. Aber über die Geschichte des Sodener Trinkwassers?

Diese Lücke hat jetzt der Heimatforscher Günter Menze geschlossen. In seinem Buch „Trinkwasser für Bad Soden am Taunus“ zeigt er auf, wie die Versorgung der Einwohner von Bad Soden, Altenhain und Neuenhain mit sauberem Trinkwasser funktionierte und wie der Weg dahin verlief – ein mühevoller, kostenaufwändiger Prozess, der sich über 130 Jahre hinzog.

Im Detail werden in der Dokumentation die Probleme der Wasserbeschaffung aus Schürfungen, Quellen, Tiefbrunnen und durch Fremdbezug aus Sossenheim, Schwalbach und Frankfurt geschildert.

Verbunden damit war und ist die Verteilung und Speicherung des Wassers in einem System mit Hochbehältern, Pumpstationen, Rohrleitungen, Steuerungsanlagen unter Berücksichtigung der verschiedenen Druckzonen, die erforderlich sind, da die Siedlungsgebiete erhebliche Höhenunterschiede aufweisen. Weitere Themen sind die Sicherung der Wasserqualität durch Aufbereitungsanlagen, die geologischen Probleme beim Auffinden von Wasseradern und letztlich die Genehmigungsverfahren und Vertragsgestaltung zur Regelung der Bedingungen für den Fremdbe-



Günter Menze mit seinem neuen Buch in seinem Arbeitszimmer Foto: Stadt Bad Soden

zug und die damit verbundenen Preise für den Wasserbezug. Der Autor Günter Menze ist Diplom-Ingenieur und als langjähriger ehemaliger Erster Stadtrat ein profunder Kenner der Materie und schon von Berufs wegen ein Experte der Bad Sodener Stadtentwicklung. „Ich freue mich, dass diese ganzen Fakten jetzt einmal schwarz auf weiß festgehalten sind“, blickt der Autor auf die zweijährige aufwändige Recherche zurück.

„Für Geschichtsinteressierte, Bad Sodener Bürger und Technikbegeisterte ist es eine lesenswerte Lektüre mit manch überraschenden Wendungen und Zusammenhängen.“ Der akribisch forschende Günter Menze hat schon mehrere Werke über die Bad Sodener Geschichte geschrieben wie über die Much AG, die Sodener Pastillen, den Kurbetrieb nach dem Zweiten Weltkrieg und die Gebietsreform.

Die aufschlussreiche Publikation über das Bad Sodener Trinkwasser umfasst über 300 Seiten und kann in der Stadtbücherei, dem Stadtmuseum – beides im Kulturzentrum Badehaus – und in der städtischen Verwaltungsstelle, Königsteiner Straße 77, käuflich erworben werden.

## Historischer Verein Bad Soden lädt zum Tagesausflug nach Nassau ein

**Bad Soden (bs)** – Zu einem interessanten Tagesausflug am **Samstag, 23. Mai**, in die Stadt Nassau lädt der Historische Verein Bad Soden am Taunus in Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Soden ein.

Soden gehörte von 1806 bis 1866 zum Herzogtum Nassau. Anknüpfend an den Besuch des Weilburger Schlosses im vergangenen Jahr führt die Reise diesmal nach Nassau an der Lahn – einschließlich der sehenswerten Burgruine Nassau. Die Burg, erbaut um 1100, wurde ab ca. 1160 Stammsitz des nassauischen Adelsgeschlechts.

### Programmablauf

Treffpunkt: 8.45 Uhr an der Hasselgrundhalle in Bad Soden, Parkplatz an der Gartenstraße  
**Abfahrt: 9 Uhr mit dem Reisebus**  
11 Uhr: Einstündige Führung durch Nassau einschl. Freiherr-vom-Stein-Park.

12.15 Uhr: Zeit zur freien Verfügung einschließlich Mittagessen (Selbstzahler) in der Stadt Nassau.

14.15 Uhr: Shuttle-Service zur Burg Nassau.

14.45 Uhr: Einstündige Burg-Führung.

16 Uhr: Gemeinsames Kaffeetrinken auf der Burg Nassau.

Gegen 17.30 Uhr: Rückfahrt nach Bad Soden.  
**Teilnahmegebühr:** 45 Euro pro Person (für Busfahrt, Eintrittsgelder, Führungen und Kaffeetrinken). Vereinsmitglieder zahlen 35 Euro.

**Anmeldung** bis spätestens Mittwoch, 6. Mai, unter:  
info@historischer-verein-bad-soden.de bzw. Tel.: 0176-54470280 und Überweisung der Teilnahmegebühr auf das Konto des Historischen Vereins Bad Soden am Taunus e.V. bei der Taunus Sparkasse, Stichwort „Nassau“, IBAN : DE28 5125 0000 0004 1007 94.



## Impressum

Bad Sodener Woche

**Herausgeber:** Verlagshaus Taunus Medien GmbH  
Theresenstraße 2  
61462 Königstein  
Tel. 06174 9385-0

**Geschäftsleitung:** Alexander Bommersheim  
Markus Echternach

**Verlagsleiter:** Angelino Caruso  
Tel. 06174 9385-66  
caruso@hochtaunus.de

**Geschäftsstelle:** Theresenstraße 2  
61462 Königstein

**Redaktion:** Gryta Scholl  
redaktion-bs@hochtaunus.de

**Auflage:** 10.200 verteilte Exemplare für Bad Soden mit allen Stadtteilen inkl. Sulzbach

**Preisliste:** z. Zt. gültig Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

**Druck:** Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen

**Internet:** www.taunus-nachrichten.de

**Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.**

## Krimi-Live-Hörspiel im Augustinum

**Neuenhain (bs)** – Der Zonta Club Bad Soden-Kronberg präsentiert das Krimi-Livehörspiel „Der Hexer kehrt zurück“ von Wolfgang Vater und Klaus Krückemeyer, frei nach Motiven von Edgar Wallace, hr2-RadioLive-Theater ab 10 Jahren.

### „Hallo, hier spricht Edgar Wallace!“

Ein Mann ist ertrunken und er war Millionär. War es Selbstmord? Oder war es ein Unfall? In der Nacht war es ziemlich neblig entlang der Themse... Inspektor Derrick Yale von Scotland Yard ist skeptisch und sein Chef Sir John glaubt gar an Mord! Und es sollen noch mehr Tote werden... Steckt System dahinter? Eine Menge Fragen, zu deren Klärung sich Inspektor Yale mit zwielichtigen Gaunern, dubiosen Figuren und hinterlistigen Doppelgängern herumschlagen muss. Denn nicht jeder ist der, der er vorgibt zu sein. Und der Nebel wird immer dichter...



Foto: Hessischer Rundfunk/ZONTA

Die Antworten liefert das Krimi-Live-Hörspiel des hr2-RadioLiveTheaters mit Musik, Geräuschen, Kostümen und jeder Menge Leichen...

Edgar Wallace gilt neben Agatha Christie als erfolgreichster und berühmtester Klassiker des Kriminalromans. Titel wie „Der Hexer“,

„Die toten Augen von London“ oder „Das Gasthaus an der Themse“ sind weltbekannt und wurden zum Teil mehrfach verfilmt. Bis heute gilt der Satz: „Es ist unmöglich, von Edgar Wallace nicht gefesselt zu sein!“  
www.RadioLiveTheater.de

**Einlass ab 16 Uhr, Beginn 17 Uhr am 19. April im Augustinum in Bad Soden-Neuenhain.**

### Benefizveranstaltung

Der Eintritt kostet 20 Euro, ermäßigt für Schülerinnen, Schüler und Studierende 10 Euro.

Vorverkauf über die Bücherstube Gundi Gaab oder an der Abendkasse. Ansonsten gerne Karten reservieren über info@zonta-bad-soden.de

Der Gewinn kommt der Kinderbetreuung „Mama lernt Deutsch“ bei der Einrichtung „Deine Chance“ der Evangelischen Familienbildung zugute.

## Grüßwort zu Ostern von Bürgermeister Dr. Frank Blasch



Foto: Stadt Bad Soden

### Liebe Bad Sodener, Neuenhainer und Altenhainer,

am kommenden Wochenende feiern Menschen christlichen Glaubens das Osterfest. Drei kirchliche Feiertage über ein Wochenende hinweg, die zwei Lebenssituationen zusammenbringen, mit denen wir selbst oft nur schwer umgehen können: den Tod und das Leben. Wichtig ist: In dieser Abfolge, vom Tod zum Leben, ist es aber ein frohes Fest.

Ostern ist nicht nur ein religiöses Datum im Jahresverlauf, sondern gleichzeitig ein Symbol für Vertrauen, Zuversicht und den Mut, gemeinsam nach vorne zu schauen. Die Natur erwacht, und wir dürfen das Farbenwunder hautnah selbst erleben im Taunus, auf den Feldern, in begrünten Straßen und natürlich in unseren schönen Parkanlagen. Etwas Neues entsteht, das könnte für uns ein guter Anlass sein, alte Gewohnheiten zu überdenken und neue Perspektiven zu wagen. Brücken bauen, bewusst füreinander da zu sein – das kann viel bewirken und unsere Gemeinschaft stärken.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien erholsame Feiertage, schöne gemeinsame Stunden und viele kleine Momente der Freude – und dass das Osterfest Ihnen Impulse, Gesundheit und neue Energie bringt.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr

Dr. Frank Blasch  
Bürgermeister

## 102. Geburtstag von Dr. Erich Sattler-Dornbacher



Dr. Erich Sattler-Dornbacher freut sich über die persönliche Gratulation von Bürgermeister Dr. Frank Blasch und per Urkunde von Ministerpräsident Boris Rhein und Landrat Michael Cyriax.  
Foto: Stadt Bad Soden

**Bad Soden (bs)** – Bad Soden ist ein gutes Pflaster für Senioren – hier lässt es sich gut und lange leben. Ein Beweis dafür ist Dr. Erich Sattler-Dornbacher, der in der letzten Woche seinen 102. Geburtstag beging. Bürgermeister Dr. Frank Blasch gratulierte herzlich dem ältesten männlichen Einwohner der Stadt.

Aus seinem langen, bewegten Leben kann der Jubilar detail- und facettenreich berichten. Geboren und aufgewachsen in Wien, hat er in seiner Heimatstadt erfolgreich Chemie studiert und wurde dort Uni-Assistent. Seine nächste Station war der Kanton Wallis in der Schweiz; seine Wandertouren im Mont-Blanc-Massiv sind ihm noch heute ganz gegenwärtig.

Seine nächste berufliche Etappe führte ihn zur Höchst AG, allerdings zunächst nicht nach Frankfurt-Höchst, sondern in die oberbayerische Dependence. Danach war Dr. Erich Sattler-Dornbacher als Management Director in Frankfurt-Höchst tätig und arbeitete mehrere Jahre in Mumbai (Indien). Anschließend wechselte er in den Vorstand der Degussa AG in Frankfurt, wo er 17 Jahre bis

zu seinem Ruhestand tätig war. „Das war über Jahrzehnte ein wechselvolles Leben – beruflich wie privat“, denkt der Senior zu seinem Geburtstag an die vielen Erlebnisse zurück.

### In Kirchengemeinde aktiv

Im Bad Sodener Stadtteil Neuenhain ist er seit 1974 so richtig heimisch geworden. Über seine mittlerweile verstorbene Frau war er in der evangelischen Kirchengemeinde engagiert und denkt gerne an viele Gespräche mit Pfarrer und Dekan Klaus Spory zurück. „Heute ist mir Bad Soden am Taunus viel näher als meine Geburtsstadt Wien“, hat er für sich herausgefunden, „das ist der beste Ort für mich.“ Seine Fitness hat er sich durch zahlreiche Reisen erhalten, ging häufig auf die Jagd und ist bis vor wenigen Jahren täglich mit seinen vier Hunden in und um Neuenhain spazieren gegangen.

Im Kreis der über Hundertjährigen befindet sich Dr. Erich Sattler-Dornbacher in Bad Soden am Taunus mit 13 weiteren Senioren. Er ist einer von zwei Männern, die übrigen zwölf über Hundertjährigen sind Seniorinnen.

## Resilienztraining für starke Kinder

**Bad Soden (bs)** – Mit einem besonderen Kursangebot möchte das Familienzentrum Schatzinsel der Ev. Familienbildung Main-Taunus Kinder dabei unterstützen, sich zu starken, glücklichen Persönlichkeiten zu entwickeln und ihre Potenziale zu entfalten.

Wie sie sich Herausforderungen wie Mobbing oder Ausgrenzung stellen können, mehr Sicherheit in ihrer Kommunikation entwickeln und mutiger für sich selbst und andere einzustehen – all das erlernen sie spielerisch mit der zertifizierten Selbstbehauptungs- und Resilienztrainerin Elisa Brand. Einen besonderen Schwerpunkt legt der

10-wöchige Kurs auf das Entwickeln emotionaler Balance und innerer Stärke. Der **Kurs startet am 21. April** und wird parallel für zwei verschiedene Altersstufen angeboten: Kinder von fünf bis sieben Jahren treffen sich von 15 bis 16 Uhr, Kinder von acht bis zehn Jahren von 16.15 bis 17.15 Uhr jeweils dienstags im Familienzentrum Schatzinsel, Königsteiner Str. 6a in Bad Soden.

Die Teilnahmegebühr beträgt 90 Euro pro Kurs. Das Angebot wird gefördert durch Familienzentren Hessen.

**Anmeldung** ist noch bis 14. April möglich unter [www.evangelische-familienbildung.de](http://www.evangelische-familienbildung.de)

Baumpflege & Baumkontrolle,  
Bäume fällen, schneiden & roden.  
Hecken, Sträucher schneiden.  
Garten- & Landschaftspflege  
Baumpflege Rental  
Tel. 06171/69 41 54 3  
06081/58 72 200

### BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage  
enthält eine Beilage von

**BAUMARKT** GLOBUS  
Nordring 5-9  
65719 Hofheim am Taunus

**XXX Lutz**

**Brocks'sche  
Apotheke  
im MTZ**

**toom**  
Respekt, wer's selber macht.

**PENNY.**

**Netto  
Marken-Discount**

Wir bitten unsere Leser  
um freundliche Beachtung!

**HPH**   
HEFFELS BAUPLANUNG

Kronberger Straße 3a Mobil: 0172 6 82 10 38  
65812 Bad Soden a. Ts. Telefon: 06196 88 80 64  
[www.heffels-architektur.de](http://www.heffels-architektur.de) E-Mail: [heffels@t-online.de](mailto:heffels@t-online.de)

Wir wünschen frohe Ostertage!

Beratung · Planung · Bauleitung

**Drössler Parkett**  
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb

Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU).  
Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.

Sachverständiger für Parkettböden

Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der  
**Frankfurter Straße 71A in Kelkheim.**

Termine nach Vereinbarung unter **Tel. 06195 67 1130**  
oder unter [www.droesslerparkett.de](http://www.droesslerparkett.de)

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**Druckhaus  
Taunus** GmbH  
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein  
Telefon 06174 9385-0  
[info@druckhaus-taunus.de](mailto:info@druckhaus-taunus.de)

Ihr kompetenter Partner ...  
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck	Prospekte
Offsetdruck	Plakate
Briefpapier	Familiendrucke
Visitenkarten	Trauerdrucksachen
	und vieles mehr



## Australien und Neuseeland vom Reisetraum zur Traumreise

Besuchen Sie eine Reisepräsentationen in Königstein

Möchten Sie Australien oder Neuseeland erleben? Wir planen Ihre Traumreise mit Ihnen – in Ihrem Tempo, mit kleinen, persönlichen Unterkünften und Geheimtipps von Locals. Lernen Sie unser Angebot kennen und stellen Sie Ihre Fragen.

**18**  **Australien**

**APRIL**  Sa. 10:30 Uhr in Königstein

**18**  **Neuseeland**

**APRIL**  Sa. 14:00 Uhr in Königstein

Jetzt kostenlos anmelden über [travelessence.de/presentationen](http://travelessence.de/presentationen)

TravelEssence | Zum Gipfelhof 1, 60594 Frankfurt am Main

[www.travelessence.de](http://www.travelessence.de) | Tel.: 069-90437574 | [frankfurt@travelessence.de](mailto:frankfurt@travelessence.de)



Travel~Essence

## Keine Zwietracht mehr: Bad Soden und Sulzbach wollen Städtepartnerschaft beschließen :)

**Bad Soden (bs)** – Nicht kleckern, sondern klotzen – etwas Historisches soll's sein. Das haben sich Bad Sodens Bürgermeister Dr. Frank Blasch und sein Sulzbacher Amtskollege Elmar Bociek überlegt. Ihr hohes Ansinnen: endlich die langwährenden Animositäten beilegen, die zwischen beiden ehemaligen Reichsdörfern quasi seit Jahrhunderten schwelen. Jetzt haben die beiden Rathaus-Chefs den großen Wurf vor: Mit einer Städtepartnerschaft sollen alle Zwistigkeiten ein für alle Mal aus der Welt geschaffen werden. In kleiner, geheimer Runde haben die beiden Bürgermeister hinter verschlossenen Türen verhandelt, schließlich sollten vorab nicht zu große Erwartungen geschürt werden. „Ganz einfach waren die Gespräche auch nicht“, erinnert sich Dr. Frank Blasch an das zähe Ringen mit dem Nachbar-Bürgermeister, „mancher Stachel saß doch sehr tief.“ Dem kann Sulzbachs Bürgermeister nur zustimmen, „denn beide Kommunen haben sich ja nicht auf Augenhöhe befunden“.

### Älter gegen größer

Elmar Bociek betont die große Bedeutung von Sulzbach und erinnert daran, dass schließlich seine Stadt nachweislich 150 Jahre älter sei als Bad Soden und sich die heutige Nachbarkommune nur durch das früher wachsende Sulzbach entwickeln konnte. „Wir haben euch dagegen locker überholt, Stichwort Kurbetrieb und Einwohnerzahl“, hält Bürgermeister Dr. Frank Blasch deutlich dagegen.



Die Bürgermeister Elmar Bociek (Sulzbach, links) und Dr. Frank Blasch (Bad Soden) haben gemeinsam große Pläne.

Foto: Stadt Bad Soden

Aber bevor die Emotionen wieder hochschaukeln, blicken sich die beiden Bürgermeister tief in die Augen: „Wir sind nicht Köln und Düsseldorf, auch nicht Frankfurt und Offenbach – wir zeigen, wie man Rivalität von Nachbarn kreativ beilegt und gemeinsam in die Zukunft blickt.“

Herausgekommen ist bei diesem intensiven Gedankenaustausch die Idee einer gemeinsamen Städtepartnerschaft. Den Plan haben die

beiden Bürgermeister jetzt symbolisch an der Stadtgrenze beider Kommunen vorgestellt. „An dieser Stelle wird doch ganz deutlich, wie nah wir uns eigentlich sind“, sagen Dr. Frank Blasch und Elmar Bociek in überraschend frühzeitiger Harmonie.

Und das kam bei dem Treffen der „B-Bürgermeister“ (Blasch & Bociek) heraus: Eine gemeinsame Arbeitsgruppe wird die Voraussetzungen für eine künftige Städtepartnerschaft ausarbeiten. Sukzessive sollten sich die Bürger beider Kommunen besser kennenlernen, Vorurteile abbauen und die Einwohner der jeweiligen Nachbarstadt als ernstzunehmende Bürger akzeptieren. „Bürgerreisen sind dafür ein gutes Mittel“, erläutern Dr. Blasch und Bociek, „das kriegen wir auch in Zeiten klammer Kassen gewuppt“. Jeweils ein Vertreter von Bad Soden und Sulzbach soll schon mal eine sogenannte Vorausfahrt unternehmen. Zudem sind Schüleraustauschprogramme geplant, in denen junge Menschen Land und Leute der jeweils anderen Kommune kennenlernen. Zentraler Bestandteil ist dabei deren Unterbringung in Gastfamilien, bei denen die Jugendlichen mit den typischen lokalen Traditionen konfrontiert werden. In diesem Zusammenhang könnten Sulzbacher Kerwiborsch auch in Neuenhain hospitieren und lernen, richtig Kerb zu feiern.

### Gemeinsamer Hestentag?

Aber die Pläne der beiden Rathaus-Oberhäupter gehen viel weiter. Zum Beispiel den-

ken sie an stadtübergreifende Feste, das habe ja schon beim Jubiläum „200 Jahre Königsteiner Straße“ gut funktioniert.

Höhepunkt der neuen Freundschaft solle aber das gemeinsame Ausrichten des Hestentags in einigen Jahren sein.

Unter dem Motto „Sulzbach und Soden – bester hessischer Boden“ sollen sich beide Städte neun Tage lang einem Millionenpublikum präsentieren. Finanziell könne das für beide Städte knapp werden, räumen die Bürgermeister ein, halten aber mit Optimismus gegenwärtig dagegen: „Gegebenenfalls müssen wir weiter an der Gebührenschaube drehen“.

„Der Alte Kurpark in Bad Soden und das ganze Drumherum ist für solch ein Mega-Event die ideale Location“, übt sich Dr. Frank Blasch schon mal in griffigen Werbeslogans. Bei diesen Worten verzicht sich die Miene von Elmar Bociek doch sichtlich.

„Das Arboretum, der Platz an der Linde und der Heinrich-Kleber-Park kommen dafür genauso gut in Frage“, gibt Bürgermeister Bociek dem Amtskollegen Dr. Blasch deutlich Kontra.

Bahnt sich hier eine erste neue Herausforderung für die angestrebte Partnerschaft an? Eine Portion Skepsis ist angebracht.

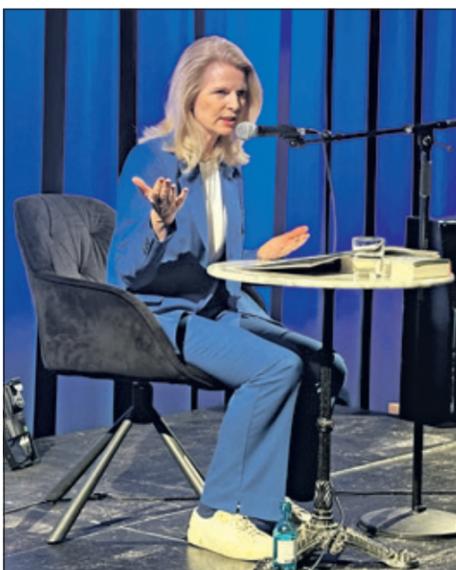
**:) Diese fantastische und zukunftsweisende Idee erreichte unsere Redaktion im Übrigen pünktlich zum 1. April !!! :)**

## Premierenlesung „Schwesternland“ von Katharina Fuchs im Casablanca – vier Schwestern und ein Geheimnis

**Bad Soden (aks)** – „Wir sind mehr als unser eigenes Leben.“ Katharina Fuchs, die „eine Faszination für die Vergangenheit hat“ und die zuletzt auf den Bestseller-Listen mit Büchern über das Schicksal ihrer Großmütter, ihrer Großtante und ihrer Mutter landete, erzählt in „Schwesternland“ von der Geschichte ihrer französischen Ahnin Jeanne Beauvais, die aus einer Hugenotten-Familie in Lyon stammt und von den Dragonern Ludwigs XIV. im Jahr 1685 verfolgt wird und nach einer dramatischen Flucht über den Col de la Faucille, den nicht alle Mitglieder ihrer Familie überleben, über Genf, Berlin nach Potsdam und bis ins Havelland gelangt und ein neues Leben beginnt.

Auf der Leipziger Buchmesse sei ihr neues Buch als „Superschmöker“ empfohlen worden; sie schmunzelt kurz und beginnt mit der ihr eigenen Ernsthaftigkeit mit eleganten Handbewegungen, die die Handlung unterstreichen, zu lesen. Katharina Fuchs hat viele Fans, und so ist das Kino Casablanca gut besetzt. Die Bücherstube Gundi Gaab hält viele Bücher zur abschließenden Signerrunde bereit.

Die erfahrene Vorleserin macht sofort neugierig auf ihren neuen Stoff, der 350 Jahre alt ist, und dennoch hochaktuell zu sein scheint. Antonia, die Protagonistin der Gegenwart, wird neugierig nach einem Blick in das Familien-



Katharina Fuchs stellt ihr jüngstes Buch „Schwesternland“ vor, das bis ins 17. Jahrhundert zurückgeht, als Auftakt zu einer vieltomigen Schwesternreihe. Foto: Sura

stammbuch und macht sich auf die Suche nach der Wahrheit.

Es sei nicht ein Ereignis, sondern ein Verlust, der das Leben in ein Davor und ein Danach einteilt. Katharina Fuchs weiß, wie man Spannung erzeugt. Die Zeit der Geborgenheit verwandele sich in einem einzigen Augenblick zu einer Zeit der Schutzlosigkeit. Das muss die 20-jährige Jeanne, die in einem behüteten Elternhaus in Lyon aufwächst, auf grausame Weise erfahren. Als „Haus der Reformierten“ ist es gebrandmarkt. Wie jeder wegen seines Glaubens Verfolgte muss sich das Familienoberhaupt entscheiden: Abschwören oder dem eigenen Glauben treu bleiben. Der Vater schwört ab und rettet seine Familie für kurze Zeit. Angesichts der zunehmenden Gräueltaten und der blinden Zerstörungswut von Kirchen und Schulen bleibt ihm nur

die Flucht vor Ludwigs Spürhunden – mit zwei alten Pferden. Nie hätte Jeanne geglaubt, dass das gute Leben so abrupt enden könnte. Die Autorin wirkt sichtlich bewegt: „So viel Hass wegen eines anderen Glaubens und so viel Leid, für die, die nicht abschwören, auch wenn sie sich dem Leben stets mit Anstand genähert haben.“ Die meisten im Publikum denken unwillkürlich an die Verfolgung Andersgläubiger, insbesondere an die Judenverfolgung vor nicht allzu langer Zeit, die Fuchs in früheren Büchern thematisiert hat. Ein wichtiges Leitmotiv der Juristin ist das Unrecht gegenüber Unschuldigen, das ganz besonders gut in einem System der Willkür und der Hetze gedeiht: So lange, bis der Hass gegenüber allem Fremden und das Recht des Stärkeren sich rücksichtslos Bahn brechen, eine Welle, die auch oder gerade vor Frauen nicht Halt macht. Nur der bedingungslose Zusammenhalt von Müttern, Töchtern und Schwestern, Freundinnen wird in ihren Erzählungen zur Möglichkeit von Glück. Und wieder ist es die Liebe – auch eine verbotene, die das Leben der Protagonistinnen verändert. Auch diesmal ist ihre Geschichte unglaublich spannend und bis ins kleinste Detail gut recherchiert.

So erlebt man als Leser hautnah das Schicksal der Familie Beauvais, stellvertretend für Hunderttausende Hugenotten, Protestanten, die der strengen Lehre Calvins folgten und die vor der Gewalt der Katholiken fliehen mussten, um ihr nacktes Leben zu retten. Fuchs erläutert, dass der Begriff „Hugenotte“ als Schmähbegriff verwendet wurde und zur Vertreibung führte, als der Sonnenkönig mit dem Edikt von Fontainebleau 1685 das Edikt von Nantes 1598 widerrief, in denen man den Hugenotten religiöse und bürgerliche Rechte zugesichert hatte.

Katharina Fuchs schildert in sehr dramatischen Szenen – mit ruhiger Stimme – auch diesmal ein Frauenschicksal auf dem entbehrensreichen Weg in ein neues Leben: Ihre Urahnin Jeanne Beauvais, die mehr mit dem Leben der vier Schwestern gemein hat, als diese zu Beginn der Ahnenforschung vorhersehen können. So ist es vielleicht auch kein Zufall, sondern ein Quantum Seelenverwandtschaft, dass Katharina Fuchs ihre Kindheit am Genfer See verbrachte, wo viele Hugenotten eine neue Heimat fanden. **Nächste Lesung von Katharina Fuchs: am 7. Mai im Badehaus.**

### Blutspende im Landratsamt

#### Termin des Roten Kreuzes in der Kreisverwaltung am 7. April

**Main-Taunus (bs)** – Im Landratsamt Hofheim kann demnächst Blut gespendet werden. Wie die Kreisverwaltung mitteilt, läuft der Termin des Deutschen Roten Kreuzes am **Dienstag, 7. April, von 10 bis 15 Uhr**. Eine **Anmeldung** ist nötig.

Wer erstmals Blut spendet, sollte möglichst keinen Termin gegen Ende der Aktion wählen, damit genug Zeit für den Ablauf bleibt. Die Online-Anmeldung ist möglich auf der Internetseite <https://www.blutspende.de/blutspendetermine/termine/405017>.

Parkplätze stehen direkt vor dem Landratsamt zur Verfügung. Nach der Spende gibt es einen Imbiss. Fragen werden beantwortet unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 11 949 11.

### Haltestellenentfall (Linien 260, 806 und 812)

**Bad Soden (bs)** – Die MTV Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH informiert darüber, dass aufgrund einer Vollsperrung auf der Kronberger Straße zwischen der Salinenstraße und der Königsteiner Straße bis voraussichtlich Freitag, den 17. April (Betriebsende) die Haltestellen „Kreiskrankenhaus“, „Am Eichwald“ und „Paulinenschlößchen“ entfallen. Dies betrifft die Linien 260, 806 und 812 in beide Richtungen.

Die Linie 803 wird über die Salinenstraße umgeleitet und kann von Fahrgästen in Richtung des Bahnhofs genutzt werden. Dort kann ein Umstieg auf die Linien 260 oder 812 erfolgen. Auch in Gegenrichtung werden Fahrgäste auf die Linie 803 verwiesen.

Die Schulbuslinie 806 beginnt und endet bis voraussichtlich Freitag, den 17. April, an der Haltestelle „Paulinenschlößchen“. Das MTV-Service-Telefon ist unter der Rufnummer 06192-2002621 täglich von 6 Uhr morgens bis 1 Uhr nachts erreichbar. Informationen gibt es auch im Internet unter [www.mtv-web.de](http://www.mtv-web.de).

### Fußgängerin angefahren

**Bad Soden (bs)** – Am Montagmorgen wurde eine Fußgängerin in der Hasselstraße angefahren. Gegen 9 Uhr wollte eine 56-jährige VW-Fahrerin vom Parkplatz eines Einkaufsmarktes in der Hasselstraße nach rechts in Richtung der Königsteiner Straße abbiegen. Dabei übersah sie eine 74 Jahre alte Fußgängerin und fuhr diese an. Die Dame zog sich bei der Kollision Verletzungen zu, die in einem Krankenhaus behandelt werden mussten. Am Pkw entstand kein Sachschaden.

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens...



Carsten Pauly

## Pietät Heun

BESTATTUNGEN

Ndl. Vöth+Partner GmbH

Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

**75 00 16** Rufen Sie uns an

Hauptstraße 37 - 65843 Sulzbach

### Wasserrohrbruch in der Langstraße

**Altenhain (bs)** – In der Langstraße kommt es bis voraussichtlich Freitag, 10. April, aufgrund eines Wasserrohrbruchs zu einer Vollsperrung in Höhe der Hausnummer 56. Die Anfahrt der Liegenschaften ab der Langstraße 56 erfolgt während der Sperrung über die Heidenfeldstraße.

## Kristine Bilkau liest aus ihrem Roman „Halbinsel“

**Bad Soden (bs)** – Die Stadtbücherei lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einer Lesung mit der Autorin Kristine Bilkau ein. Am **Donnerstag, 16. April, um 18.30 Uhr** wird die vielfach ausgezeichnete Schriftstellerin aus ihrem aktuellen Roman „Halbinsel“ lesen. In ihrem Werk erzählt Kristine Bilkau einfühlsam von zwischenmenschlichen Beziehungen, Lebensumbrüchen und der Suche nach Orientierung – Themen, die viele Leserinnen und Leser bewegen und zum Nachdenken anregen. Das Buch gewann 2025 den Preis der Leipziger Buchmesse in der Kategorie Belletristik.

Die Veranstaltung findet in der Stadtbücherei statt. Um eine bessere Planung zu ermöglichen, wird um eine **Anmeldung per E-Mail** an [stadtbuecherei@stadt-bad-soden.de](mailto:stadtbuecherei@stadt-bad-soden.de) gebeten.

Begleitend zur Lesung wird es einen Büchertisch der Bücherstube Gundi Gaab geben, an dem Interessierte Exemplare erwerben können. Zudem wird im Rahmen der Veranstaltung um Spenden zugunsten der Schwalbacher Tafel gebeten. Damit soll ein Beitrag zur Unterstützung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen vor Ort geleistet werden.



Der Roman „Halbinsel“ von Kristine Bilkau gewann den Preis der Leipziger Buchmesse.

Foto: Bilkau\_27004\_© Thorsten Kirves.

## Mental Health: Neues Jugendangebot zur mentalen Gesundheit



**Bad Soden (bs)** – Immer mehr Jugendliche sprechen in der offenen Jugendarbeit über Themen rund um ihre mentale Gesundheit. Das berichten die Mitarbeitenden der Jugendarbeit Bad Soden aus ihrer täglichen Arbeit. Stress in der Schule, Probleme im Freundeskreis oder schwierige Situationen im Elternhaus beschäftigen viele junge Menschen. Doch nicht immer wissen sie, an wen sie sich mit ihren Sorgen wenden können.

„Schulsozialarbeit hat häufig nur begrenzte Kapazitäten, und manche Themen möchten Jugendliche auch nicht unbedingt mit den Eltern besprechen“, erklären die Sozialarbeiter Emanuel Manske, Oliwia Knapik und Markus Günther. Um Jugendlichen dennoch einen geschützten Raum für Austausch zu bieten, hat die Jugendarbeit nun ein neues Angebot ins Leben gerufen.

Zweimal im Monat können sich Jugendliche ab 14 Jahren zu einem offenen Treffen rund um das Thema mentale Gesundheit zusammenfinden.

Dabei geht es vor allem um den Austausch untereinander und mit den Sozialarbeitern. Zu Beginn jedes Treffens gibt es einen kurzen thematischen Input, beispielsweise zu Stressbewältigung, Selbstvertrauen oder dem Umgang mit belastenden Situationen. Ergänzt wird das Angebot durch praktische Anregungen, die die persönlichen Stärken und Ressourcen der Jugendlichen fördern sollen.

### Zeit für Gespräche

Die Treffen finden im Jugendcafé Bad Soden statt. Ab 16 Uhr können die Jugendlichen ankommen, um 17 Uhr beginnt der gemeinsame Input. Im Anschluss bleibt Zeit für Gespräche und gemeinsames Beisammensein, etwa bei einer Runde Billard, Tischkicker oder anderen Spielen.

Wichtig ist den Verantwortlichen dabei eine offene Atmosphäre. „Der Austausch soll respektvoll, vorurteilsfrei und vertraulich stattfinden“, betonen die Organisatoren. Wer sich nicht allein traut zu kommen, kann gerne eine jugendliche Begleitperson des Vertrauens mitbringen.

Wer die Verantwortlichen sind?

Markus Günther, Streetworker der Stadt Bad Soden am Taunus, Emanuel Manske, Gemeindepädagoge in der offenen Jugendarbeit in Neuenhain und Oliwia Knapik von der mobilen Beratung der jj-ev.

Einen festen Namen hat das neue Angebot bislang noch nicht. Stattdessen sollen die Jugendlichen selbst mitentscheiden und gemeinsam einen passenden Namen für diesen „Safe Space“ finden.

### Kontakt:

Emanuel Manske (Tel. 0155 66983365)

Markus Günter (Tel. 0160 91318901)

Oliwia Knapik (Tel. 01761 7434129)

## Einführung der digitalen SEPA Lastschrift-Mandatserteilung

**Bad Soden (bs)** – Ab sofort bietet die Stadt Bad Soden allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit an, ein SEPA-Lastschriftmandat digital zu erteilen. Damit können alle fälligen Gebühren, Beiträge und sonstige Forderungen der Stadt bequem, schnell und sicher beglichen werden.

Mit dem SEPA-Lastschriftmandat wird die Stadt Bad Soden ermächtigt, wiederkehrende oder einmalige Zahlungen vom Konto einzuziehen.

Dabei wird festgelegt, für welche Art von Kosten das SEPA-Lastschriftmandat gelten soll und damit das eigene Kreditinstitut beauftragt, die entsprechenden Lastschriften einzulösen.

### Vorteile im Überblick

• **Bequem und zeitsparend:** Keine Überweisungen oder Papierformulare mehr – die Er-

teilung erfolgt online in wenigen Minuten.

• **Rund um die Uhr verfügbar:** Die digitale Mandatserteilung ist jederzeit möglich – unabhängig von Öffnungszeiten.

• **Terminsicherheit:** Fällige Beträge werden automatisch eingezogen – Mahnungen oder Säumniszuschläge werden vermieden.

• **Transparenz:** Jede Abbuchung ist eindeutig auf dem Kontoauszug nachvollziehbar.

• **Sicherheit:** Das SEPA-Lastschriftverfahren bietet ein gesetzliches Widerrufsrecht von acht Wochen nach Abbuchung – unberechtigte Abbuchungen können innerhalb dieser Fristen zurückgegeben werden.

• **Umweltfreundlich:** Durch die digitale Abwicklung wird Papier eingespart.

Der Antrag zur digitalen SEPA Lastschrift-Mandatserteilung steht auf der städtischen Homepage im Bereich „Online-Services“ oder unter Formularen zur Verfügung.

### Auslagestellen

## Bad Sodener Woche

**Aral Tankstelle** – Königsteiner Straße 23  
**Backhaus Heislitz** – Am Bahnhof 1  
**Bürgerbüro** – Kronberger Straße 1  
**Bürgerhaus Neuenhain** – Hauptstraße 45  
**Milan's Kiosk und Postladen** – Am Bahnhof 7  
**MTK Klinik** – Kronberger Straße 36  
**MTK Privatklinik** – Kronberger Straße 36 a  
**My Thai** – Königsteiner Straße 91  
**Presse Butzer Lotto** – Hauptstraße 41  
**Reifen Diehl** – Königsteiner Straße 23  
**Schoko Kasper** – Clausstraße 1  
**Schreibwaren Max** – Königsteiner Straße 52  
**Seniorenstift Augustinum** – Georg-Rückert-Straße 2  
**Stadtbücherei im Kulturzentrum Bادهaus**  
**Tanzschule Pelzer** – Zum Quellenpark 31  
**Taunus Residenz** – Am Eichwald 22  
**TV Fay** – Althainer Straße 2  
**Verwaltungsstelle Stadt Bad Soden** – Königsteiner Straße 77  
**Zeitungssente** – Königsteiner Str. 67

### Werbung

will nicht überreden,  
sondern überzeugen.  
Werbung informiert  
über Produkte, über Preise.  
Nutzen auch Sie die  
Werbung!

### Anzeigenannahme:

**Angelino Caruso**  
Tel. 06174 9385-66  
caruso@hochtaunus.de

### Bad Sodener Woche

Anzeige

## A-WISSEN

**Marc Schrott**  
Apotheker

Der neue Podcast:  
[www.apothekeprime.de/podcast](http://www.apothekeprime.de/podcast)

### Besser heilt es mit Oxytocin!

Oxytocin ist sowohl ein Hormon als auch ein Neurotransmitter, der im Gehirn und im Körper die sozialen Bindungen fördert und den Stress reduziert. Deshalb wird Oxytocin auch das „Kuschelhormon“ genannt. Die Universität Heidelberg hat festgestellt, dass dieses Hormon oberflächliche Wunden schneller heilen lässt. Das bedeutet, dass neben der normalen Wundheilung durch Zärtlichkeit und Paarkontakt eine bessere Wundheilung sichtbar ist. Und zwar hat man hier 3 Testgruppen erstellt. Eine Gruppe nutzte Nasenspray mit Oxytocin, eine Gruppe nutzte Nasenspray ohne Wirkstoff und die dritte Gruppe nutzte die eigene Oxytocin-Produktion durch Kuschneln. Das war die Gruppe, deren Heilungsverlauf am besten war. Damit konnte der Nachweis erbracht werden, dass sich Zärtlichkeit eindeutig positiv auf den Heilungsprozess auswirken kann. Das lässt sich auch auf andere Krankheitsverläufe oder auch auf das Schmerzempfinden übertragen.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

**Ihr Marc Schrott**  
Fachapotheker  
für Allgemeinpharmazie

**Central Apotheke**  
Inhaber:  
Apotheker Marc Schrott e.K.  
Bahnstraße 51  
61449 Steinbach



## ES IST PLATZ IN DER SONNE



### #INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit VolksInvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.  
[volks-invest.de](http://volks-invest.de)

POWERED BY

**FINEXITY** **EGRO MEDIENGRUPPE**

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

## Schüler aus Rueil-Malmaison im Badehaus empfangen



Die Gruppe der Austauschschüler aus Rueil-Malmaison vor dem Badehaus.

Foto: Stadt Bad Soden

**Bad Soden (bs)** – Vor Kurzem empfingen Stadtverordnetenvorsteher Helmut Witt, Erster Stadtrat Dr. Felix Fischer und Dietmar Schloo (Partnerschaftsverein IKUS) eine Schülergruppe aus Bad Sodens französischer Partnerstadt Rueil-Malmaison im Kulturzentrum Badehaus. Die zwölf- und dreizehnjährigen Schülerinnen und Schüler besuchen in der nahe bei Paris gelegenen Partnerstadt das Collège Les Martinets.

Die Vertreter der Stadt hießen die jungen Gäste herzlich willkommen und betonten

die Bedeutung der gegenseitige Besuche, durch die sich Verständigung und Freundschaft weiter entwickeln und vertiefen. Nach der Begrüßung starteten die Schüler zu einer Rallye durch die Stadt, um Bad Soden am Taunus zu erkunden. Untergebracht waren sie in Gastfamilien ihrer Austauschschüler von der Schwalbacher Albert-Einstein-Schule. Außer der Teilnahme am Schulenterricht standen auf ihrem „Kulturprogramm“ unter anderem ein Ausflug zum Feldberg, eine Stadtführung in Frankfurt und der Besuch des Senckenbergmuseums.

## Das Museum im Museum: Der Raum für Vor- und Frühgeschichte

**Bad Soden (bs)** – Im Museumsraum für Vor- und Frühgeschichte im Bad Sodener Stadtmuseum werden nicht nur jungsteinzeitliche, römische und keltische Fundstücke aus Bad Soden am Taunus gezeigt, hier ist auch die Sodener Museumsgeschichte anschaulich dokumentiert.

Der imposante Eichenschrank an der Längsseite des Raums stammt aus dem Jahr 1910, wurde in Höchst gefertigt und stand im damaligen Bürgermeisteramt im Paulinenschlößchen. In ihm fanden alle seinerzeit verfügbaren Ausstellungsstücke zur Sodener Geschichte Platz und er bildet somit die Keimzelle der Museumsgeschichte in Bad Soden am Taunus.

Später zog der Schrank samt Inhalt ins Parkinhalatorium im Alten Kurpark, dann ins Heimatmuseum in der Hofreite „Zum Quellenpark“. Seit dem Jahr 1998 steht er im damals neu eingerichteten Stadtmuseum im Badehaus, allerdings zunächst ohne wirkliche Aufgabe. Erst 2015 wurde er durch die vor- und frühgeschichtlichen Fundstücke wieder mit Leben gefüllt.

### Kleiner feiner Raum mit wertvollem Inhalt

Wo einst Kurgäste ein Solebad nahmen, werden heute steinzeitliche Werkzeuge und keltische Grabbeigaben aus der jüngeren Hallstattzeit präsentiert. Die diversen Schalen und eine Urne aus Ton sowie ein Messer und Rasierrmesser aus Eisen legen Zeugnis von den damaligen Bewohnern ab. Sie wurden beim Bau des Kreiskrankenhauses Ende der 1960er-Jahre gefunden. Ein ganz besonderes Schmuckstück ist eine im Jahr 99 nach Christus in Rom geprägte Münze aus der Zeit von Kaiser Trajan.

Sie wird zusammen mit der römischen Terra



Der Raum für Vor- und Frühgeschichte im Stadtmuseum. Foto: Stadt Bad Soden

Sigillata gezeigt und ist für Bad Soden ein wertvolles Ausstellungsstück und für Besucher immer ein magischer Anziehungspunkt.

### Führungen und Öffnungszeiten

Mehr zu den Hintergründen der Vor- und Frühgeschichte lernen Besucherinnen und Besucher während einer Führung, die direkt bei der Museumsleiterin Dr. Christiane Schalles unter der Telefonnummer 06196 208-414 oder per E-Mail an [christiane.schalles@stadtbad-soden.de](mailto:christiane.schalles@stadtbad-soden.de) gebucht werden kann.

Das Stadtmuseum ist mittwochs, samstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

👤
🛒
🚗
👥
❤️
🏠
📺

## lokal & von privat an privat

### KLEINANZEIGEN

### ANKÄUFE

**Suche antike Möbel,** Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

**Sammler kauft Silberbestecke,** alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

**V&B, Hutschenreuther,** Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

**Frau Müller sucht:** Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wertschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

**Thomas kauft an:** Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Silberbesteck, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wertschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/25718443

**Herr Berger kauft:** Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wertschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/25718443

**Kaufe Gemälde, Meissen,** Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**Sammlerin sucht** alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

**Frau Patrizia aus Kronberg kauft** Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelinen-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

**Suche Wohnwagen,** Wohnmobil, Rasentraktor und sowie PKW-Anhänger für Privatkauf. Tel. 0177/7177706

**Frau Daniel kauft** Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelinen, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

### AUTOMARKT

**PKW GESUCHE**

**Suche BMW, AUDI und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

**Barankauf PKW + Busse** In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen** 03944-36160 - www.wm-aw.de.Fa.

### GARAGEN/STELLPLÄTZE

**PKW-Stellplatz Oberursel,** Neuhausstr. 3 zu vermieten, 40,- €/Monat. Tel. 0172/3627060

### MOTORRAD/ROLLER

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

**Vespa P125X,** Orange, BJ 1981, 19.200km, 2.Hand, Originalzustand gut, Motor tadellos, TÜV 4/27, VB 3.500,- €, Fdorf. Tel. 0171/9717751

### REIFEN

**Verkaufe 4 Goodyear EfficientGrip** Performance 205/60 R16 92V Sommer-Reifen ohne Felgen. Neuwertig. Nur 50 km gefahren. VB 300,- €. Tel. 0152/05988364

**4 Winterreifen 225/65R17** auf Alufelge (RC, kristallsilber, 5-Doppelspeichen Optik), 2,5 Jahre alt, Top-Zustand für VB 500,- € zu verkaufen. Angebote unter Tel. 0170/3241333

**Sommerreifen.** 4 neue (ungebrauchte) Continental Eco Contact 6 - 195/55 R16 200,- €. Tel. 0179/6901921

**4 Sommerreifen,** neu, Michelin Primacy 4 S1 205/55/R17 91V, VB 200,- € zu verkaufen. Tel. 01573/8199742

**4 Sommerreifen ohne Felgen,** Michelin Primacy 4 205/55R17, neuwertig. VB. Tel. 01520/9838468

### KENNELNERN

**Wer hat Lust auf** einen Gruppen-spaziergang (ca. eine Stunde) am Frankfurter Mainufer bzw. im Bad Nauheimer Kurpark? Dieser Spaziergang richtet sich an Personen, die ihren Freundes-/Bekanntekreis erweitern möchten oder auf Partnersuche sind. Tel. 06034/4049464

**Wwe (75+)** aus Bad Homburg möchte sich noch ein paar Jahre schön gestalten. Ich suche einen netten gepflegten Senior, der sich vielleicht als meine Begleitung vorstellen könnte. Wer hätte Lust, mich kennenzulernen? Chiffre VT 02/14

**Attr. Witwe 70,** junggbl., NR-, schlank, mittelgr., sportlich/elegant, je nach Anlass, reise gerne, bin gerne in der Natur unterwegs, mag Konzerte aller Art! Suche „IHN“ 70 +/- max. 5 Jahre, gebildet, NR, sportlich, mobil, Gentleman, für gemeinsame Unternehmungen u. harmonisches Miteinander! Chiffre VT 04/14

**Frühlingsgefühle!** Suche Dich (Frau, Ü50, NR, gepflegt, gebunden oder ungebunden) zum Kuschn. Regelmäßig, diskret, emotional. Danke. [kuschelbedarf@web.de](mailto:kuschelbedarf@web.de)

### PARTNERSCHAFT

**Gemeinsam glücklich.** Lebensfrohe Frau (56), schlank und naturverbunden. Liebt Reisen, Bewegung und Bücher. Sucht einen ehrlichen Partner mit Herz und Humor. [bergpoesie@t-online.de](mailto:bergpoesie@t-online.de)

**Biete reicher und kulanter Frau** Liebe und Verlässlichkeit. Ex-Unternehmer, 59, attraktiv, finanziell limitiert, gebildet. Ihre Einladung gern konkret an: [liebetaunus@outlook.de](mailto:liebetaunus@outlook.de)

**Kerstin 62 Schwalbacher Zeitung** 27.03.26. Hallo Kerstin, gerne würde ich Sie kennenlernen. Bin 73 und noch am Leben, kompl. selbst. allein stehend, zuverlässig. Falls Interesse, bitte über Chiffre VT 05/14

**Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne!**

### PARTNERVERMITTLUNG

**Witwe Elisabeth 76J.** jung, suche einen ehrlichen Herrn für eine gemeinsame Zukunft, voller Vertrauen und Herzlichkeit. Ich schätze gute Musik, interessante Ausflüge und Geborgenheit in einem glücklichen Zuhause. Wir sollten uns einfach mal treffen und kennenlernen, melde Dich, ü.Pv Tel. 015127186363

**Nina 39 Jahre pure Lebenslust.** Bist du bereit für das nächste Level! Ich stehe an einem Punkt, an dem ich meine Weiblichkeit mehr genieße als je zuvor. Ich bin kein unbeschriebenes Blatt, sondern eine Frau die weiß, wie man das Leben und einen Mann an meiner Seite zum Schmelzen bringt. **Willst du mich kennenlernen, dann melde Dich** Tel/sms 01796823019 [ii.Marc-Aurel.eu](mailto:ii.Marc-Aurel.eu)

**Ich bin Steffi 51 Jahre** und fühle mich wie die beste Version von mir selbst! Bin eine Frau mit schöner Figur, Herzverstand und eine großen Portion Neugier Dich kennenzulernen. Ich liebe es, wenn aus einem Moment eine Erinnerung wird. Ich suche keinen „Versorger“ sondern einen Partner auf Augenhöhe der weiß, was er will. Nutze den Moment und melde Dich. ü.Pv Tel/sms 01607998576

**Liebvoller eleganter Heinz Anfang 70.** Bin sehr humorvoll, zuverlässig und treu. Suche eine liebevolle Frau zum Aufbau einer festen Partnerschaft. Bitte melde Dich, freue mich sehr auf deinen Anruf. Tel/sms 015259704747 [ii.Marc-Aurel.eu](mailto:ii.Marc-Aurel.eu)

### BETREUUNG/PFLEGE

**24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause**  
„Ich will das Beste für meine Mutter.“  
FÜR FRANKFURT UND DEN TAUNUS  
Telefon: 06171 - 89 29 539  
Brinkmann  
PFLEGEVERMITTLUNG

### SENIORENBETREUUNG

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.** Tel. 0170/2004929

**Zuverlässige Lehrerin/Dolmetscherin (48)** hilft Senioren im Alltag (Einkäufe, Begleitung etc.). Chiffre VT 07/14

**Liebevolle Altenpflegerin** sucht Stelle in der 24-h-Seniorenbetreuung. Erfahren, zuverlässig und herzlich im Umgang mit älteren Menschen. Unterstützung bei Pflege, Haushalt und Alltag. Tel. 0176/62126 926

### IMMOBILIENMARKT

**WEG-Verwaltung wechseln?** - auch unterjährig - Direkter Draht statt Dienstweg. Zuverlässig & Erreichbar, Werterhalt im Blick. [www.hv-24.de](http://www.hv-24.de) Tel. 01523/6315066

### GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

**Wir bieten ein ca. 2.500 m<sup>2</sup> großes** Gartengrundstück zur Verpachtung an. Das Grundstück befindet sich in der Nähe der Tannenwaldallee. Wasser und Strom sind vorhanden. Ideal zur Bepflanzung. Tel. 0151/19185611



## Stellenmarkt

Aktuell

Wir sind der weltweit führende Hersteller für Halbleiter-Hochspannungsschaltmodule. Unsere Produkte werden seit Jahrzehnten in allen Bereichen der High-Tech-Industrie, etwa in der Medizin-, Laser-, Analyse-, Halbleiter- und Raumfahrttechnik eingesetzt. Für die Erweiterung unserer manuellen Kleinserienfertigung suchen wir mehrere

## Platinenbestücker\*innen (m/w/d)

## Produktionshelfer\*innen (m/w/d)

### Unsere Anforderungen:

- Gute Feinmotorik und gutes Sehvermögen
- Gute Konzentrations- und Ausdauerfähigkeit
- Selbstständiges und zielorientiertes Arbeiten
- Flexibilität, Engagement, Lernbereitschaft
- Gutes Deutsch od. Englisch auf Niveau B1+

### Wir bieten:

- Einen modernen und krisenfesten Arbeitsplatz
- Top-Bezahlung & vorbildliche Sozialleistungen
- Getränke, Obst & Pausenverpflegung kostenlos
- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Flexible Arbeitszeitgestaltung mittels Zeitkonto

Kommen Sie zu uns, wir freuen uns auf Sie! Senden Sie noch heute Ihre Kurzbewerbung mit Lichtbild an [info@behlke.com](mailto:info@behlke.com) und werden Sie Teil unserer einmaligen Erfolgsgeschichte!



Behlke Power Electronics GmbH, Am Auernberg 4, 61476 Kronberg  
Ab 03/2027: Mammolshainer Weg 1a, 61462 Königstein (am Kreisel)

[www.behlke.com](http://www.behlke.com)



**BEHLKE**  
HIGH-TECH IN HIGH VOLTAGE

## Ostereiersuche im Landgasthof Rote Mühle



Foto: Nickype/Pixabay

**Altenhain (bs)** – Eine große Ostereiersuche für die ganze Familie mit Bastelaktionen, Hüpfburg, Kinderschminken und weiteren Angeboten findet am **Samstag, den 4. April**, ab 10 Uhr im Landgasthof Rote Mühle statt. Für Speisen und Getränke ist gesorgt – der Eintritt ist frei.

## Der „Bad Sodener“ Osterhase ist am Ostersonntag unterwegs

**Bad Soden (bs)** – Am kommenden Samstag ist es wieder so weit: Der Osterhase höchstpersönlich kommt auch in diesem Jahr nach Bad Soden.

Am 4. April wird der sympathische Hase durch Bad Soden laufen und an Kinder Ostereier verteilen sowie für Fotos bereitstehen. Der **Start ist ab ca. 10 Uhr** auf dem Adlerplatz geplant.

Von dort aus wird er dann in der Fußgängerzone für tolle Erlebnisse der großen und kleinen Passanten und Kunden sorgen.

## ESSC-Synchros sind wieder Deutsche Meisterinnen



Foto: ESSC

**Bad Soden (bs)** – Am 28. und 29. März fanden die Deutschen offenen Meisterschaften im Synchronschwimmen in Hannover statt – ein herausragendes Wochenende mit sensationellen Ergebnissen für die Athletinnen des Ersten Sodener Schwimm-Clubs (ESSC). Zum zweiten Mal in der Synchro-Geschichte des ESSC holten sich die Sodener Nixen den Deutschen Meistertitel in der offenen Klasse. Das Team war mit vier Programmen am Start und alle vier Kürren schwammen sich in die Medaillenränge. Die erste Medaille gab es bereits am Samstag für die beiden 24-Jährigen Hanna Kinga Békési und Lea Kittinger im Duett Technische Kür.

Nach einem spannenden Wettkampf ließen die beiden die Konkurrentinnen aus München, Neuburg, Berlin und Flensburg hinter sich und machten das Unglaubliche zum zweiten Mal wahr: Sie gewannen wie im vorigen Jahr wieder Gold und konnten ihre Platzierung bei der Siegerehrung gebührend feiern.

Die zweite Medaille gab es für das ganze Team. In der Technischen Kür Gruppe schwammen Sophie Hahn, Emily Hermann, Finja Oester-Barkey, Elena Fischer, Kiera Schramke, Natalia Niesel, Aurora Mancini, Francesca De Bartolomei, Amy Hermann und Viktoria Bejenar eine saubere und fehlerfreie Kür und wurden dafür mit der Silbermedaille belohnt. Am zweiten Tag standen die Freien Kürren im Fokus der Mannschaft.

Noch einmal konnten Hanna und Lea sich in dem starken Teilnehmerfeld der besten nationalen offenen Duette einen Podiumsplatz erkämpfen: Mit nur zwei Fehlern in den Elementen und einer sehr synchron geschwom-

menen Kür holten sich die beiden hinter Flensburg und München die Bronzemedaille in der Disziplin Freies Duett.

Die zweite Medaille am Sonntag stand noch einmal im Zeichen des Teams.

In der Freien Kür Gruppe präsentierten Sophie Hahn, Emily Hermann, Finja Oester-Barkey, Elena Fischer, Kiera Schramke, Natalia Niesel, Aurora Mancini und Francesca De Bartolomei ein tolles Programm. Mit nur einem Fehler in den Acrobatics und zwei kleinen Patzern in den Elementen gewannen die Sodener Synchros hinter Flensburg und Solingen verdient die Bronzemedaille.

### Plätze frei in neuem Yoga-Kurs

**Bad Soden (bs)** – Für alle, die fit und entspannt den Frühling genießen möchten, bietet die Evangelische Familienbildung Main-Taunus einen neuen Hatha Yoga-Kurs am Mittwochnachmittag an.

Yogalehrerin Monika Caparelli-Hippert leitet hier körperliche Übungen und Atemübungen an, die alle Teilnehmenden ganz den eigenen Möglichkeiten entsprechend fordern. Sie sind sowohl für erfahrene Yogis als auch für den Neu- oder Wiedereinstieg geeignet. Der zehnwöchige Kurs findet **ab dem 15. April** jeweils mittwochs von 16 bis 17.15 Uhr in der Ev. Familienbildung, Händelstraße 52 in Bad Soden statt und kostet 120 Euro. Von den Krankenkassen wird er bei vollständiger Teilnahme als Präventionskurs bezuschusst.

**Anmeldung** bis 8. April unter [www.evangelische-familienbildung.de](http://www.evangelische-familienbildung.de)

## Friedensreich Hundertwasser: Ausstellung in Hofheim – Führungen in Bad Soden



Das Hundertwasserhaus in Bad Soden

Foto: Stadt Bad Soden

**Bad Soden (bs)** – Seit Kurzem läuft sehr erfolgreich die Ausstellung „Friedensreich Hundertwasser – Friedensvertrag mit der Natur“ im Stadtmuseum Hofheim.

### Facettenreicher Künstler

Der österreichische Künstler Friedensreich Hundertwasser (1928-2000) hat sich bereits sehr früh mit ökologischen Themen beschäftigt und vehement für den Umweltschutz eingesetzt, ob in Aktionen als Aktivist oder schriftlich in Form zahlreicher Manifeste.

Das Werk von Friedensreich Regentat Dunkelbunt Hundertwasser ist bekannt für seine leuchtenden Farben, runden Bauformen, ungleichen Fenster, bunten Keramiksäulen und begrünten Dachflächen. In der charakteristischen Farb- und Formsprache des Künstlers zeigt sich seine Botschaft von einem Leben im Einklang mit der Natur. Zusammen mit dem Streben nach einer individuellen künstlerischen Gestaltung aller Lebensbereiche, bildet diese den Kernpunkt seiner Kunst. Im Fokus der Ausstellung bis Anfang Juni 2026 steht Hundertwassers frühes ökologisches Engagement.

In Kooperation mit dem Hofheimer Stadtmuseum bietet die Bad Sodener städtische Abteilung „Kultur und Veranstaltungen“ zwei Führungen rund um das außergewöhnliche Hundertwasserhaus in der Straße Zum Quellenpark an. Es steht seit den beginnenden 1990er-Jahren im alten Ortskern von Bad Soden am Taunus zwischen Quellen- und Wilhelmspark „In den Wiesen“. Es handelt sich um das erste Gebäude des Künstlers

in Deutschland. Noch heute, über 30 Jahre nach Fertigstellung, zieht das mit zwei goldenen Kuppeln bekrönte, „runde“ Gebäude die Blicke von Passanten auf sich und hat sich als Touristenattraktion erwiesen. Thematisiert werden bei dem Rundgang um das Gebäude mit der Leiterin des Stadtarchivs, Dr. Christiane Schalles, unter anderem seine Baugeschichte, seine Besonderheiten, aber auch seine problematische Lage im Quellenschutzgebiet.

### Führungen in Hofheim und Bad Soden

Die Termine der einstündigen Führungen zum Vormerken: **Am Samstag, 25. April, um 10 bis 18 Uhr** und **am Samstag, 6. Juni, ebenfalls um 10 bis 18 Uhr**. Treffpunkt ist am Franzensbader Platz vor dem Hundertwasserhaus, Zum Quellenpark 38. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; die Teilnahme ist kostenlos.

### Ostern im Römerkastell Saalburg

**Taunus (bs)** – Die Saalburg ist in der Zeit von Karfreitag bis Ostermontag an allen Tagen von **10 bis 18 Uhr** geöffnet, das Museumsrestaurant Taberna von 11 bis 18 Uhr. In **Führungen** den Römern auf die Spur kommen – das können Erwachsene und Kinder am Ostersonntag und am Ostermontag. Die Führungen beginnen jeweils um 11, 13 und 15 Uhr. Zusätzlich zum Eintritt zahlen Erwachsene 5 Euro, Kinder 3 Euro. .

## Immobilien

Aktuell

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Königstein-Stadtmitt**  
Beste Innenstadtlage, TG-Platz, Aufzug, 101 qm feine Wfl., großer Sonnenbl., 3 Zi., nur **460.000,- €** inkl. TG-Platz Bj. 1992, Gas, Verbrauch 137,71, Klasse E  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Kronberg Parkside**  
Luxus-Altbau-Etage, 142 qm Wfl., 3,5 Zimmer, großer Balkon mit Blick in den Park für nur **3.290,- €** zzgl. NK/Kf. Bj 2019, Klasse B, 55,8 kWh, Wärmepumpe  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Villenetage Kronberg**  
Gartenwhg. im Stilaltbau, beste Innenstadtlage, 3 Zi., 97 qm Wfl., hohe Decken, nur **513.000,- €** inkl. Stellplatz und EBK. Energieausweis: es besteht keine Pflicht.  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Königstein-Waldrandlage**  
REH und RMH mit je knapp 100 qm Wfl., gut geschnitten, sonnige Grundstücke mit 221 und 216 qm für nur jeweils **470.000,- €**. Renovierung ist erforderlich. EA gültig bis 2.4.35, Bedarf 199,68 kWh, Gas, Klasse F  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Erfolgreiche Mietersuche: Worauf Eigentümer achten sollten**

Hochwertige Fotos und detaillierte Beschreibungen sind entscheidend, um potenzielle Mieter anzusprechen. Eine ansprechende Präsentation kann die Attraktivität einer Immobilie erheblich steigern und die Zahl der Interessenten erhöhen.

**Sorgfältige Bewerberprüfung**  
Um sicherzustellen, dass ein Mietverhältnis reibungslos verläuft, ist eine gründliche Prüfung der Mietinteressenten unerlässlich. Ein persönliches Gespräch kann zudem helfen, einen Eindruck von der Persönlichkeit des potenziellen Mieters zu gewinnen.

**Transparente Mietverträge**  
Ein klarer und detaillierter Mietvertrag ist der Grundstein für ein gutes Mietverhältnis. Eigentümer sollten darauf achten, alle wichtigen Aspekte wie Mietdauer, Kündigungsfristen und Nebenkosten transparent zu regeln. Dies schafft Vertrauen und Klarheit auf beiden Seiten und reduziert das Risiko von Missverständnissen.

Ihr  
*Dieter Gehrig*  
Dieter Gehrig

Quelle: imnewsfeed Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

## The Dagnells spielen im BluesHaus Bad Soden

Altenhain (bs) – Im April geht die Konzertreihe MainBlues am **Donnerstag, 9. April**, mit der Frankfurter Bluesrock-Band „The Dagnells“ weiter.

Das Konzert beginnt um **20 Uhr (Einlass ab 19.30 Uhr)** in der Kahlbachhalle (Kirchstraße 25, Altenhain). Ihren Stil beschreibt die im vergangenen Jahr gegründete Band als 60's Retro Garage Bluesrock.

Ausschließlich eigene Songs werden präsentiert. Als Quartett mit zwei Gitarren, Bass und Schlagzeug haben sie sich der unverfälschten Live-Musik verschrieben, ihr kerniger und kraftvoller Sound wird das BluesHaus rocken.

**The Dagnells sind:**

Dominik Maciejewski (Gesang/Gitarre), Julian Hauschild (Gitarre), Frederic Hauschild



The Dagnells Foto: BluesHaus Bad Soden

(Bass) und Lenard Kubercyk (Schlagzeug). Im Anschluss an das Konzert kann wieder mit der Band gejammert werden.

**WaDiKu**  
Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommerheim

**Wohnungsauflösung**

**Dienstleistungen**  
**Kurierdienste**

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: wadiku@aol.com

## Von Philipp Reis bis Dieter Rams: 16. Geschichtstag für Taunus und Main

Main-Taunus (bs) – „Made in Taunus – Erfindungen und Innovation in der Rhein-Main-Taunus-Region“ ist das Thema des diesjährigen Geschichtstags für Taunus und Main am **Samstag, 18. April**, im **Rathaus der Philipp-Reis-Stadt Friedrichsdorf**, Hugenottenstraße 55. In sechs Vorträgen spüren Expertinnen und Experten den kreativen Geistern nach, die in den vergangenen zwei Jahrhunderten in der Region gewirkt haben.

Den Auftakt bildet Kay-Hermann Hörster (KulturRegion Frankfurt RheinMain) mit einem Überblick über die Innovationsgeschichte im Taunus. Dem weltberühmten „Braun-Design“ widmet sich Thomas Guttandin. Die Friedrichsdorfer Museumsleiterin Dr. Erika Dittrich stellt Karl Willy Wagner (1883-1953) vor, einen der breiten Öffentlichkeit weniger bekannten, doch überaus einflussreichen Wissenschaftler im Gebiet der Fernmeldetechnik. Die Kelkheimer Museumspädagogin Dr. Kristin Funke befasst sich mit der Schnittstelle von Design und Handwerk anhand der im 20. Jahrhundert bedeutenden Kelkheimer Möbelindustrie. Schließlich greift Renate Messer (Vortaunusmuseum Oberursel) die spielerische Seite von Innovation auf – sie spricht über Kinder-Automobile, Seifenkisten und deren fast 125 Jahre alte Renntadition in Oberursel.

Nach dem Begrüßungskaffee beginnt das Vortragsprogramm um 10 Uhr. Das Ende der Veranstaltung ist für gegen 16.15 Uhr geplant. In der Mittagspause gibt es einen Imbiss. Nach dem Programmteil ist die Teilnahme an einer Führung im Philipp-Reis- und Hugenottenmuseum möglich, wo nicht nur an den Telefonpionier Reis erinnert wird, sondern auch an die bedeutenden Zwieback-, Nudel- und Hutindustrien in der Kleinstadt.

„Passend zum World Design Capital-Jahr in der Region Frankfurt RheinMain erinnert der Geschichtstag an die historische Dimension



So stellte man sich im Taunus im Jahr 1904 die Zukunft vor – humoristische Illustration aus dem offiziellen Führer zum Gordon-Bennett-Rennen. Foto: Kreisarchiv Hochtaunuskreis

von Gestaltung und Kreativität in unserer Region“, freut sich Landrat Ulrich Krebs.

Der Geschichtstag für Taunus und Main ist ein gemeinsames Format der Arbeitsgemeinschaft der Geschichts- und Heimatvereine des Hochtaunuskreises und des Historischen Vereins Rhein-Main-Taunus; die organisatorische Federführung liegt in diesem Jahr beim Hochtaunuskreis.

Alle Geschichtsinteressierten sind zur Teilnahme eingeladen (Kostenbeitrag: 15 Euro). Das ausführliche Programm mit Anmeldeformular gibt es online unter [www.hvrmt.de](http://www.hvrmt.de) sowie beim Fachbereich Kultur des Hochtaunuskreises, erreichbar per E-Mail an [kultur@hochtaunuskreis.de](mailto:kultur@hochtaunuskreis.de) und telefonisch unter (06172) 999-4614 oder -4611).

## Gründungsdynamik in Bad Soden

Bad Soden (bs) – Wie das Bundesamt für Statistik mitteilt, stieg die Gesamtzahl der Gewerbeanmeldungen in Deutschland im Jahr 2025 um 6,4 Prozent auf rund 762.400, während die Gesamtzahl der Gewerbeabmeldungen um 1,0 Prozent auf rund 612.900 sank. Neugründungen größerer Betriebe legten sogar um 7,6 Prozent zu – ein Hinweis auf wachsende unternehmerische Aktivität.

**Entwicklung in Bad Soden**

Auch in Bad Soden am Taunus zeigt sich eine konstante Gründungsdynamik. Im Jahr 2025 wurden insgesamt 222 Gewerbe angemeldet. (2024: 241). Den größten Anteil machten 184 Neugründungen aus. Darüber hinaus wurden fünf Betriebsübernahmen registriert sowie ein Wechsel der Rechtsform. Ein weiterer Teil der Anmeldungen entfiel auf Standortveränderungen: Ein Unternehmen verlor seinen Sitz aus einem anderen Meldebezirk nach Bad Soden, während 31 Betriebe nach einer

Verlegung aus einem anderen Meldebezirk wiedereröffnet wurden. Betrachtet man die Form der unternehmerischen Tätigkeit, zeigt sich eine ausgewogene Struktur: 102 Gewerbeabmeldungen erfolgten im Haupterwerb, 120 im Nebenerwerb. Letzteres verdeutlicht, dass viele Gründungen zunächst nebenberuflich erfolgen – häufig ein erster Schritt in die Selbstständigkeit. 2025 waren insgesamt 2.139 Gewerbe in Bad Soden registriert.

**Unterstützung für Unternehmensgründer**

Die Wirtschaftsförderung der Stadt unterstützt junge Unternehmen gerne bei Fragen zu Standortthemen, Vernetzung, Fördermöglichkeiten oder behördlichen Abläufen und steht als Schnittstelle zur Stadtverwaltung zur Verfügung. Wirtschaftsförderin Anne Fleischhauer freut sich darauf, mit den neu angemeldeten Gewerbebetreibenden ins Gespräch zu kommen.

**Redaktionsschluss**  
für die Einsendung von Beiträgen: **dienstags um 11 Uhr**  
[redaktion-bs@hochtaunus.de](mailto:redaktion-bs@hochtaunus.de)

## Großes Interesse an der RuF!-Beteiligungswerkstatt im Badehaus



Angeregte Diskussion bei den Workshops im Rahmen der Beteiligungswerkstatt.

Foto: Stadt Bad Soden

Bad Soden (bs) – Auf großes Interesse stieß die Beteiligungswerkstatt zum Rad- und Fußverkehrskonzept „RuF!“ am Donnerstag, 26. März, im Foyer des Badehauses. 40 Stühle waren für die Veranstaltung vorbereitet worden – aufgrund der hohen Nachfrage mussten kurzfristig zusätzliche Sitzmöglichkeiten aufgestellt werden. Zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger, darunter viele passionierte Radfahrerinnen und Radfahrer, nutzten die Gelegenheit, sich aktiv in den Planungsprozess einzubringen.

Bürgermeister Dr. Frank Blasch eröffnete die Veranstaltung und informierte über den aktuellen Stand der Entwicklung des RuF!-Konzepts, das seit Herbst 2025 erarbeitet wird. Dabei ging er auch auf die sich wandelnden Mobilitätsbedingungen ein: „Bad Soden am Taunus ist aufgrund seiner Topographie nicht überall ideal für den Radverkehr geeignet. Doch insbesondere durch die zunehmende Verbreitung von E-Bikes ergeben sich neue Möglichkeiten, die wir mit dem RuF!-Konzept gezielt aufgreifen wollen.“

**Radverkehrsnetz**

Im Anschluss stellte das beauftragte Planungsbüro die bisherigen Ergebnisse und Zielsetzungen vor. Dabei wurde deutlich, dass es sich beim Ausbau des Rad- und Fußverkehrswegenetzes um einen bundesweiten Trend handelt, der sowohl Chancen als auch Herausforderungen mit sich bringt. Ziel ist es, ein durchgängiges und alltagstaugliches Radverkehrsnetz zu schaffen. Dazu gehören unter anderem der Ausbau von Radwegen, die – wo möglich – getrennte Führung von Rad- und

Autoverkehr, Schutzstreifen sowie ausreichend Abstellmöglichkeiten, auch für hochwertige Fahrräder.

**Auch den Fußverkehr berücksichtigen**

Neben dem Radverkehr spielt auch der Fußverkehr eine zentrale Rolle im Konzept. Hier stehen insbesondere sichere Querungsmöglichkeiten, Barrierefreiheit sowie attraktive und direkte Wegeverbindungen im Fokus. Oberste Ziele sind dabei stets die Verkehrssicherheit – sowohl in objektiver als auch in subjektiver Hinsicht – sowie eine insgesamt höhere Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum.

**Grüne Punkte für gute Vorschläge**

Im praktischen Teil der Veranstaltung hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen: In zwei Workshops, aufgeteilt nach Nord- und Südbereich des Stadtgebiets, wurden konkrete Maßnahmenvorschläge vorgestellt, diskutiert und bewertet. Mithilfe von grünen und roten Punkten konnten die Bürgerinnen und Bürger ihre Zustimmung oder Ablehnung zu einzelnen Vorschlägen sichtbar machen.

**Zweite Online-Beteiligung**

Die im Rahmen der Werkstatt gesammelten Hinweise und Bewertungen werden nun ausgewertet und fließen in die weitere Planung ein. Eine weitere Beteiligungsmöglichkeit folgt nach Ostern: Vom 7. April bis zum 10. Mai wird eine erneute **Online-Beteiligung** angeboten, bei der sich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger einbringen können.

## KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline  
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



## Quick Check für kleine Bauvorhaben

Online-Werkzeug gibt Bürgerinnen und Bürgern erste Orientierung

**Main-Taunus (bs)** – Wer ein kleines Bauvorhaben plant, kann mit dem „Quick-Check Bauantrag“ online prüfen, ob voraussichtlich ein Bauantrag nötig ist und welche Stellen einzubeziehen sind. Wie Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick als Baudezernentin mitteilt, kann das vom Land Hessen eingerichtete Werkzeug auch von Bürgerinnen und Bürgern für Vorhaben im Main-Taunus-Kreis genutzt werden.

Das Ergebnis ist nicht rechtlich verbindlich. Es ersetzt weder eine Genehmigung noch eine verbindliche Entscheidung der Bauaufsicht. „Der Quick-Check kann aber eine erste Orientierung geben und ist damit ein Beitrag zum Bürgerservice“, fasst Overdick zusammen.

Der Check eignet sich für einfache, standardisierte Vorhaben wie Gartenhäuser, Carports oder Solaranlagen. Er hilft dabei, früh einzuschätzen, ob ein Bauantrag nötig sein könnte,



Foto: Adobe Stock/Bearbeitung: MTK

ob weitere Stellen einbezogen werden müssen und welche Punkte vor einem Kontakt mit der Verwaltung zu beachten sind.

Der „Quick Check“ ist über die Internetseite [www.quickcheck-bauantrag.de](http://www.quickcheck-bauantrag.de) erreichbar, die auch auf der Homepage des Main-Taunus-Kreises ([www.mtk.org](http://www.mtk.org)) verlinkt ist. Wer das Angebot nutzen will, muss dort die Art seines Bauvorhabens und die Adresse für das Projekt eingeben.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

# DASA:COM

Datenverarbeitung Satztechnik Computerservice

Fichtestraße 14  
65719 Hofheim/Ts.  
Telefon: 06192 900455  
[www.dasacom.de](http://www.dasacom.de)  
E-Mail: [info@dasacom.de](mailto:info@dasacom.de)

Freitag

13 2



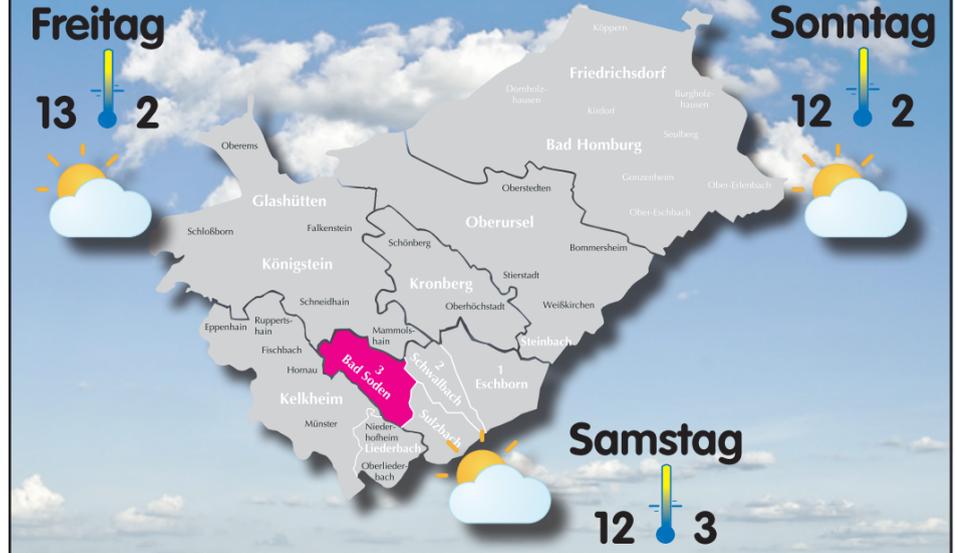
Sonntag

12 2



Samstag

12 3



## Vollsperrung der Brunnenstraße aufgrund von Nachbesserungsarbeiten

**Bad Soden (bs)** – Bis voraussichtlich Samstag, 11. April, ist die Brunnenstraße zwischen den Hausnummern 8 bis 12 vollständig für den Verkehr gesperrt. Grund hierfür ist die Beseitigung von Mängeln im Rahmen der Gewährleistungsfrist.

Eine Umleitung ist eingerichtet und erfolgt von der Alleestraße aus über den Fischbacher Weg, Martin-Luther-Weg und die Straße Zum Quellenpark. Dafür wird die bestehende Einbahnstraßenregelung der Straße Zum Quellenpark in Richtung Hundertwasserhaus ab Ecke Wiesenweg aufgehoben. Die Umleitungstrecke ist entsprechend ausgeschildert. Auch Fußgänger sind von der Sperrung betroffen und werden gebeten, der Fußgängerumleitung zu folgen.

Die Arbeiten werden bewusst in die Osterferien gelegt, um die Beeinträchtigungen für den Verkehr so gering wie möglich zu halten.



Foto: Stadt Bad Soden



**CALABRISSELLA**  
BAD SODEN

&



**Matilda**  
TUTTOLOMONDO CONCEPT STORE

# GEWINNSPIEL

2 X 1 EINTRACHT TRIKOT

2 X 2 EINTRACHT TICKETS

**PREISFRAGE:** Welches Land verbindet Calabrisella & Matilda?



Ihre Antwort per Mail an:  
[gewinnspiel@hochtaunus.de](mailto:gewinnspiel@hochtaunus.de)

